

Aufruf zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in der deutschen Franziskanerprovinz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsche Franziskanerprovinz hat es sich zur Aufgabe gemacht, **Fälle von sexualisierter Gewalt** (womit neben strafrechtlich relevantem sexuellen Missbrauch auch sexuelle Grenzverletzungen und Übergriffigkeiten gemeint sind), die in der Vergangenheit in ihrem Verantwortungsbereich geschehen sind, aufzuarbeiten. Dies betrifft auch den Zeitraum vor 2010, als es noch vier Altprovinzen gab.

Zu diesem Zweck wurden wir, das Münchner Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP), mit einer wissenschaftlichen Untersuchung dieser Fälle beauftragt. (Informationen über das Forschungsinstitut finden Sie unter www.ipp-muenchen.de).

Als Forschungsteam des IPP sind wir darauf angewiesen, dass Menschen, die etwas zum Thema beitragen können, mit uns sprechen oder uns schriftliche Mitteilungen zukommen lassen. Daher laden wir Sie herzlich ein, sich an unserer Studie zu beteiligen.

Das IPP ist unabhängig und hat keine Verbindung zu Kirchen oder politischen Organisationen.

Wenn Sie als Kind/Jugendliche*r oder Erwachsene*r im Kontakt mit Mitgliedern des Franziskanerordens standen, bitten wir Sie heute, unser Projekt zu unterstützen.

IPP München sucht Interviewpartner*innen, die

- **selbst von sexualisierten Grenzverletzungen durch Mitglieder des Franziskanerordens betroffen waren** (unabhängig davon, ob es dazu bereits eine Meldung gegeben hat) **und/oder**
- **sexualisierte Grenzverletzungen durch Mitglieder des Franziskanerordens beobachtet oder von diesen gehört haben und/oder**
- **als Zeitzeug*innen über den Franziskanerorden Auskunft geben können.**

Wir behandeln Ihre Angaben absolut vertraulich und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ihre Angaben werden anonym ausgewertet.

Kontakt:

Sie können sich über folgende Kontaktmöglichkeiten direkt an das IPP München wenden:

Ansprechpartner*innen sind Helga Dill, Peter Caspari, Gerhard Hackenschmied, Florian Straus

eMail:

franziskaner@ipp-muenchen.de

Telefon:

089-543 59 77 -0, zu den üblichen Bürozeiten. Sollte nur der Anrufbeantworter erreichbar sein, bitten wir um eine kurze Nachricht. Wir rufen dann zeitnah zurück.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich anonym bei uns zu melden. **Wir sind zur Einhaltung strengster Datenschutzrichtlinien verpflichtet.**

Vielen Dank für Ihre Beteiligung an diesem wichtigen Projekt!

Mit herzlichen Grüßen

Helga Dill, Peter Caspari, Gerhard Hackenschmied, Florian Straus